

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	10
Abkürzungen	11
Vorwort	13

TEIL 1: MOEGLICHE GRUNDLAGEN EINES MODELLS ZUR ERHEBUNG VON LERNZIELEN

15

A. <u>DIE ENTWICKLUNG EINES MODELLS ZUR ERHEBUNG VON LERNZIELEN</u>	16
1. <u>Problemstellung</u>	16
2. <u>Ziele der Arbeit</u>	19
B. <u>CURRICULUMTHEORETISCHE BEZUGSSYSTEME FUER DIE LERNZIELERHEBUNG</u>	20
3. <u>Lernzielerhebung als Teilprozess der Curriculumkonstruktion</u>	20
3.1 <u>Lernziele als Grundvoraussetzung jeder Lernplanung</u>	20
3.2 <u>Lokalisierung der Lernzielerhebung innerhalb des Curriculumkonstruktionsprozesses</u>	21
3.3 <u>Stellenwert der Lernziele in der neueren Curriculumforschung</u>	23
4. <u>Zum Begriff Curriculum</u>	23
5. <u>Zum Begriff Lernziel</u>	24
5.1 <u>Begriff, Einteilungsgesichtspunkte</u>	24
5.2 <u>Operationalisierung der Lernziele</u>	27
5.3 <u>Vorteile operationalisierter Lernziele</u>	28
5.4 <u>Einwände gegen operationalisierte Lernziele</u>	29
5.5 <u>Operationalisierte Lernziele versus offene Lernziele</u>	30
6. <u>Verschiedene Ansätze zur Erhebung und Legitimierung von Lernzielen</u>	32

6.1	Der normative Ansatz	32
6.2	Der geisteswissenschaftliche Ansatz	34
6.3	Der Strukturansatz	35
6.4	Der "Abnehmer"-Ansatz	37
6.5	Der Ansatz von S.B. Robinsohn	38
6.6	Das LOT-Projekt	40
6.7	Verfahren zur empirischen Erhebung von Lernzielen	43
6.8	Zusammenfassung	43
7.	<u>Handlungsanweisungen zur Erhebung und Begrün- dung von Lernzielen</u>	45
7.1	Eine Handlungsstrategie zur Curriculum- konstruktion (FAL-2)	46
7.2	Das Drei-Phasen-Modell der wissenschaft- lichen Zielanalyse von Teschner	51
7.3	Zusammenfassung	52
C.	<u>DETERMINANTEN FUER DAS PROJEKT EBAC-WS</u>	54
8.	<u>Curriculumtheoretische Vorannahmen</u>	54
8.1	Lernzielansatz	54
8.2	Lernzielerhebung als Entwicklungsprojekt	55
8.3	Curriculumtheoretische Prinzipien und Postulate	55
8.3.1	Oeffentliche Kontrolle	55
8.3.2	Wissenschaftliche Arbeitsweise	56
9.	<u>Eingangsvoraussetzungen von Seiten des Projektes</u> <u>EBAC-WS</u>	57
9.1	Projektauftrag	57
9.2	Schulorganisation	57
9.3	Zielsetzungen der Schule	57
9.4	Adressaten der künftigen Schule	57
9.5	Planung der WS	60

TEIL 2: KONSTRUKTION, DARSTELLUNG UND ERPROBUNG DES

<u>MODELLS ZUR ERHEBUNG VON LERNZIELEN</u>	63
--	----

D. <u>DARSTELLUNG DES MODELLS IM UEBERBLICK</u>	64
---	----

10. <u>Zielsetzungen für den zweiten Teil der Arbeit</u>	64
--	----

11. <u>Das Lernzielerhebungsmodell EBAC-WS</u>	66
--	----

11.1 Funktionen des "Modells"	66
---	----

11.2	Uebersicht über das Modell zur Erhebung von Lernzielen	66
11.3	Erhebungsverfahren und Normenproblem	72
E.	<u>DIE EINZELNEN HANDLUNGSSCHRITTE UND IHRE BEGRÜNDUNG</u>	75
12.	<u>Negative Abgrenzung des Zielraumes</u>	75
12.1	Bildungsinhalte, welche die Schule nicht vermitteln will	76
12.2	Abgrenzung gegenüber anderen Schultypen	76
12.3	Organisatorische Rahmenbedingungen	77
13.	<u>Lernzielerhebungsverfahren</u>	77
13.1	Abnehmer-Expertenbefragung	77
13.2	Form der Befragung	79
14.	<u>Berufe, auf welche die WS allgemeinbildend vorbereiten will</u>	80
14.1	Sammeln der Berufe	81
14.2	Berufsliste (erste Fassung)	81
14.3	Erweiterung der Berufsliste	82
14.4	Gewichtung der Berufe	83
14.4.1	Begründung des Verfahrens	83
14.4.2	Durchführung	85
14.4.3	Auswertung	86
14.4.3.1	Die höchstgewichteten Berufe	87
14.4.3.2	Klassifikation der Berufe	92
14.4.3.3	Vergleich der Ergebnisse zwischen GK und Kontaktgruppe	95
14.5	Entscheidung über die Berufe	98
15.	<u>Auswahl der Personen, welche Lernziele formulieren</u>	101
15.1	Teilnehmer an der Befragung	101
15.1.1	Abnehmer	101
15.1.2	Experten	102
15.1.3	Ausbildner	102
15.1.4	Berufsträger	103
15.2	Kriterien für die Auswahl der Personen, welche an der Abnehmer-Expertenbefragung teilnehmen	104
15.2.1	Kriterien, die vorwiegend die Teilnehmergruppe als Ganzes betreffen	104

15.2.2	Kriterien, die vorwiegend die einzelnen Formulierer betreffen	104
15.3	Verteilung der Befragungsteilnehmer hinsichtlich der verschiedenen Gruppen- und Berufsbereiche	105
16.	<u>Vorstrukturierung der Befragung</u>	107
16.1	Empirische Vorversuche	108
16.2	Formale Bestimmung der Lernziele	108
16.2.1	Grad der Operationalisierung	108
16.2.1.1	Elemente des Lernziels	109
	a) Situation	109
	b) Tätigkeit	112
	c) Objekt	112
	d) Adverb	112
16.2.1.2	Unterschiede zur Mager-Technik	113
16.2.2	Abstraktionsniveau	115
16.2.3	Komplexitäts- und Internalisierungsgrad	116
16.2.4	Adressatenbezug	117
16.3	Inhaltlicher Bezugsrahmen für das Formulieren der Lernziele	118
16.3.1	Begründung	118
16.3.2	Entwicklung eines inhaltlichen Bezugsrahmens	119
16.3.2.1	Informationsbeschaffung durch Kleingruppenarbeit	120
16.3.2.2	Brainstorming	121
16.3.2.3	Klassifikation der Zielgebiete	122
16.3.2.4	Korrektur der Verteilung	125
16.3.3	Vorgaben zur inhaltlichen Steuerung der Lernzielerhebung	126
16.3.3.1	Gewichtetes Klassifikationsgitter	126
16.3.3.2	Inhaltliche Reizwörter	129
16.4	Orientierung und Informierung der Befragungsteilnehmer	131
16.5	Zeitliche Strukturierung der Befragung	132
17.	<u>Zusammenfassung: Handlungsabfolge beim Lernziel-erhebungsmodell EBAC-WS</u>	134

F. <u>ERPROBUNG DES MODELLS</u>	140
18. <u>Ergebnisse</u>	140
18.1 Lernzielkatalog der WS	140
18.2 Effizienz des Erhebungsmodells	148
18.2.1 Aeussere Form der Ziele	148
18.2.2 Inhalt der Ziele	149
18.3 Eignung der Lernzielformulierer	151
18.4 Ausblick auf die weiteren Arbeiten	151

A N H A N G

Instruktion für die Erhebung von Bildungszielen	156
Instruktion über den inhaltlichen Bezugsrahmen	163
Liste mit Verben, welche möglichst eindeutige und beobachtbare Verhaltensweisen bezeichnen	166
Teilnehmer der Lernzielerhebung	169
Bereinigte Berufsliste	170
Literaturverzeichnis	173
Personenregister	183
Sachregister	185